

Rund 300 Vertrauensleute feiern ihre IG Metall



Fröhlich und ausgelassen feierten die Vertrauensleute der IG Metall Ulm ihr Fest. Nahezu 300 Vertrauensleute folgten am Donnerstag, 30. Juni, der Einladung in den Weinhof.

Zum Feiern gab es gleich zwei Gründe: zum einen wurde die IG Metall 125 Jahre alt, zum anderen wurden erst kürzlich in den Betrieben die Vertrauensleutewahlen durchgeführt.



INFOBOX

- Aktuell 804 Vertrauensleute
- Fast die Hälfte wurde erstmals gewählt.
- Hoher Anteil junger Vertrauensleute: 34 Prozent sind zwischen 18 und 35 Jahre alt.



TERMINE

Grillfest der aktiven Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. August, von 15 bis 18 Uhr
Terrasse Lukaskirche am Eselsberg
(Hermann-Stehr-Weg 3, 89075 Ulm)

Gefeiert wurde im Innenhof der IG Metall. Silvia Engler, Betriebsrätin bei Kavo und Vorsitzende des Vertrauensleute-Arbeitsteams (VL-AT) der IG Metall-Geschäftsstelle Ulm eröffnete gemeinsam mit Petra



Wassermann, Geschäftsführerin IG Metall Ulm (links), die Veranstaltung.

Die Wichtigkeit der Vertrauensleute in den Betrieben vor Ort kam an diesem Tag besonders zum Ausdruck. So besitzen die Vertrauensleute eine besondere Rolle für die Gewerkschaftsarbeit: Vertrauensleute mischen sich im Betrieb aktiv ein, um die Interessen der Beschäftigten aus ihrer Abteilung nach vorne zu bringen. Sie sind nah dran an den Problemen und Schwierigkeiten und sie leisten schnelle und praktische Hilfe. Sie sind Bindeglied zwischen den Beschäftigten und dem Betriebsrat sowie der IG Metall.

Erfreulich ist, dass bei den Wahlen 2016 gegenüber den letzten Wahlen über 50 neue Vertrauensleute in den Betrieben gewonnen werden konnten. Damit stärkt die IG

Metall weiter ihren Einfluss in den Betrieben.

125 Jahre IG Metall Bernd Schreiber, Betriebsrat bei Iveco Magirus, stellte in beeindruckender Weise die 125-jährige Geschichte der IG Metall vor. Er ging dabei unter anderem auf die zahlreichen Erfolge der Gewerkschaft der vergangenen Jahrzehnte ein, von denen die Metallerrinnen und Metaller heute noch profitieren. Ebenso zeigte er die Anfänge der Gewerkschaftsarbeit auf, die oft mit großen Schwierigkeiten und Repressalien verbunden waren.

»Meine IG Metall Ulm« Die Vertrauensmänner und Vertrauensfrauen hatten zudem die Möglichkeit »ihre« IG Metall einmal hautnah kennenzulernen. Neben der Vorstellung der neun politischen Sekretäre und Sekretärinnen und der vier Verwaltungsangestellten bestand die Möglichkeit, an einer Haus- und Bürobesichtigung teilzunehmen.

Die Führungen durch das Gewerkschaftshaus wurden zahlreich angenommen, waren doch viele der neu gewählten Vertrauensleute das erste Mal im Haus der Gewerkschaften.

»Classic rock« Musikalisch wurde der Nachmittag von der Classic-Rock-Band »Prime Stone« gestaltet. Bei schönem, sonnigem Wetter und gemütlichen Beisammensein der Kolleginnen und Kollegen fand die Veranstaltung dann am späten Abend ihren Abschluss.

Stimmen zum IG Metall-Hoffest

Angela Spengler, Mitglied der Vertrauenskörperleitung Kavo:

»Das Hoffest war einfach klasse. Die Stimmung war gut und ich habe viele nette Kolleginnen und Kollegen getroffen. Besonders hervorheben möchte ich die Führungen durch das Gewerkschaftshaus. Ich hatte die Möglichkeit »meine IG Metall« einmal in Ruhe kennenzulernen.«



Ulrich Herzog, Vertrauenskörperleiter bei Brehm:

»Für mich war das Hoffest eine rundum gelungene Veranstaltung. Ich finde es wichtig, dass ein solches Fest veranstaltet wird. Die Möglichkeit, Netzwerke zu bilden und Kolleginnen und Kollegen aus der Region kennenzulernen, ist für unsere Arbeit enorm wichtig.«



Carlo Eugenio Saßmannshausen, Jugend- und Auszubildendenvertreter bei Evobus:

»Ich empfand die Möglichkeit, einmal außerhalb der Arbeitszeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen Betrieb – aber auch aus anderen Betrieben – in Kontakt zu kommen, sehr schön. Die Atmosphäre war sehr gut und wurde durch das teils schlechte und regnerische Wetter nicht getrübt.«

